

Altbacher Berglauf – Sehr familiärer Laufspaß im Filstal

13. August 2022

Ein Bericht von Karin Klitzke



Endlich normalisiert sich nach 2 Jahren Corona- und Wettkampfpause so langsam das Laufgeschehen. Aber immer noch werden aktuelle Wettkämpfe unter Vorbehalt veranstaltet. Umso erfreulicher war es, folgende Mitteilung auf der Altbacher-Berglauf-Seite zu lesen:

„Nach aktuellem Sachstand und vorbehaltlich der entsprechenden Genehmigungen ist der 19. Altbacher-Berglauf-Cup 2022 weiter am 13.08.2022 geplant. Die erforderlichen Genehmigungen etc. sind beantragt.“

Und so machten sich ein paar Neustädter, hochmotiviert durch den Berglauf in Ischgl

(SilvrettaRun 300) im vergangenen Juli, auf den Weg, die heimische Bergwelt zu erobern.

Der Altbacher Berglauf kann sich zwar nicht mit den Bergläufen und –marathons im Allgäu, in Österreich oder in der Schweiz vergleichen, trotzdem haben es die ersten 3 km in sich, denn es geht gleich bergauf. Aber dann hat man den höchsten Punkt erreicht und läuft bis zur Wende eben und immer gerade aus.

Erstaunlich war, dass an diesem Wendepunkt kein Streckenposten stand, sondern jeder Läufer das vollste Vertrauen des Veranstalters hatte.

Obwohl es bis zu dieser Wende „nur“ ca. 2,5 km waren, kam dem einen oder dem anderen der Rückweg viel länger vor. Aber dann war es endlich geschafft und man erreichte den Punkt, an dem es 3 km bis zum Ziel nur noch bergab ging und man es einfach nur laufen lassen konnte.

Auch wenn der Altbacher Berglauf kein einfacher Lauf ist, macht es doch immer wieder Spaß, daran teilzunehmen. Zum einen, weil die Strecke nur aus Wald und Waldwegen besteht. Was bei Hitze doch eine Erleichterung ist. Zum anderen, weil dieser Lauf einfach klein ist und es eher familiär zugeht.



Die Organisation von Familie Walter ist einfach perfekt: Die Zeit ist von Hand gestoppt, statt einer langen Siegerehrung gab es für die LäuferInnen im Ziel ein kleines Finishergeschenk und für die gestarteten Mannschaften eine Packung Nudeln. Das Wetter lud – wie in jedem Jahr – zu einem gemütlichen Zusammensitzen ein und man hat sich vorgenommen, im nächsten Jahr wieder zu kommen.



Ergebnisse (76 Finisher)

25. Helmut Brock	0:52:13	1. AK M65
31. Ralf Frey	0:55:04	5. AK M55
32. Ilija Stojanovic	0:55:15	5. AK M45
49. Wolfgang Morhard	1:00:41	1. AK M70
50. Lucia Kurfeß	1:00:52	3. AK W50
58. Karin Klitzke	1:03:11	1. AK W60
68. Ina Grohn	1:10:05	1. AK W70